

Beschluss

Inkrafttreten:

27.11.2008

vom 27. November 2008

über die Änderung des Reglements der GDK für die interkantonale Prüfung von Osteopathinnen und Osteopathen in der Schweiz

*Der Vorstand der Schweizerischen Konferenz der kantonalen
Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK)*

in Erwägung:

Der Vorstand nimmt zur Kenntnis, dass das Bundesgericht durch Urteil vom 6. November 2008 (2C_561/2007) den Artikel 25 Abs. 4 des Reglements der GDK vom 23. November 2006 für die interkantonale Prüfung von Osteopathinnen und Osteopathen in der Schweiz aufgehoben hat.

Da es sich lediglich um redaktionelle Anpassungen infolge des erwähnten Bundesgerichtsentscheides handelt, behandelt der Vorstand diese Änderung als Geschäft von weniger grosser Tragweite abschliessend (Art. 8 Abs. 2 der Statuten der GDK).

beschliesst:

Art. 1

Das Reglement der GDK vom 23. November 2006 für die interkantonale Prüfung von Osteopathinnen und Osteopathen in der Schweiz wird wie folgt geändert:

Art. 25 Abs. 3, Einleitungssatz, und Abs. 4

³ Zur praktischen Prüfung zugelassen werden Osteopathinnen und Osteopathen, die bei Inkrafttreten dieses Reglements den Beruf als Osteopathin/Osteopath ausgeübt haben, wenn sie bei der Zulassung zur Prüfung in einem Umfang als Osteopathin oder Osteopath tätig sind, der mindestens zwei Jahren zu 100 % entspricht und:

...

⁴ *Aufgehoben*

Art. 2

Dieser Beschluss tritt am 27. November 2008 in Kraft.

Der Vorstand der GDK